

Universitätsbibliothek Wuppertal

["Rosalie Blau" und andere Bildergeschichten]

Giebeler, Rudolf

[Elberfeld?], circa 1895

Die schöne Müllerin

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-5171](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-5171)



Die schöne Müllerin.

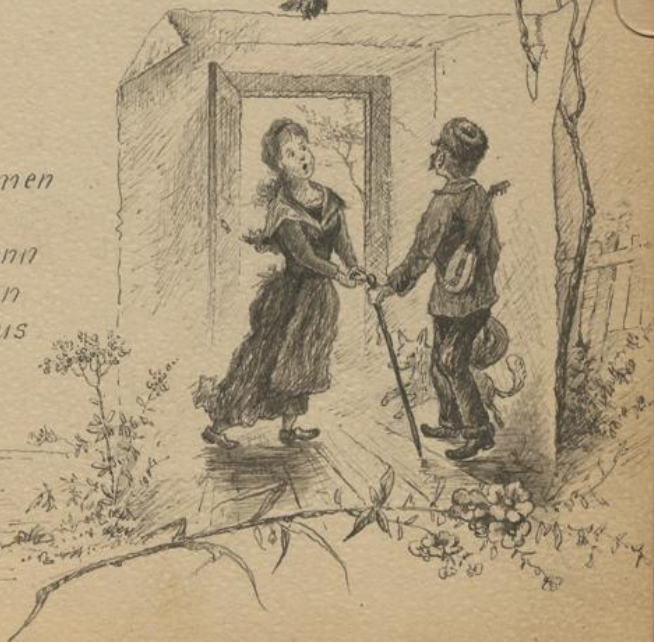
Parodie.

In einem kühlen Grunde
Sass, wo das Mühlrad ging,
Mit ihrem Knecht alleine,
Die schöne Müllerin.

Sie hat ihm Treu versprochen
 Gab ihm ein Ringlein bei
 Und wollt die seine werden
 Im schönen Monat Mai



Doch wie der Mai gekommen
 Wollt in die Welt hinaus
 Der Knecht als Spielmann
 reisen
 Verlassen Liebchens Haus





Wollt' wie ein Reiter fliegen,
Hinaus in finstere Nacht,
Sein Liebchen zu betrügen,
Doch Liebchens Aug' hält Wacht.



Ich hör das Mühlrad gehen
Der Mai ist längst dahin
Warum liess ihn nicht ziehen
Die schöne Müllerin? —

